

## Verzeichnis der Autor/-innen und Herausgeber/-innen

Prof. Dr. Stefanie Bock: 2009 Promotion an der Universität Hamburg; 2016 Habilitation an der Georg-August-Universität Göttingen; seit 2016 Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Rechtsvergleichung an der Philipps-Universität Marburg; seit 2018 Geschäftsführende Direktorin des Internationalen Forschungs- und Dokumentationszentrums Kriegsverbrecherprozesse; Forschungsschwerpunkte: Internationalisierung der Strafrechtspflege, Europäisches Strafrecht und seine Einflüsse auf das nationale Recht, Völkerstrafrecht als Verbund unmittelbar völkerrechtlicher Strafnormen und seine weltweite Durchsetzung.

Associate Professor Dr. Inês Godinho: 2000 Abschluss des Studiums an der juristischen Fakultät der Universität Lissabon; 2006 LL.M. an der Universität Coimbra; 2013 Promotion an der Universität Coimbra, gefördert durch ein Stipendium der portugiesischen Nationalstiftung für Wissenschaft und Technologie (FCT); 2008-2012 einzelne Forschungsaufenthalte am Institut für Strafrecht an der Universität Bonn und 2011 am Faculty of Law an der Oxford University, UK; Sommer 2017 Gastprofessorin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; seit 2017 Vorstandsmitglied des Instituto Jurídico der Universität Coimbra; seit 2018 Koordinatorin des Studiengangs Rechtswissenschaft und seit 2020 Associate Professor an der Lusófona Universität Porto.

Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Urs Kindhäuser: Studium der Rechtswissenschaft in Gießen, Marburg, München und Freiburg/Br.; 1979 Promotion an der Universität in Freiburg/Br.; 1987 Habilitation ebenda für die Fächer Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie; Professuren in Bonn (1989), Rostock (1991) und wieder in Bonn (1995); bis zur Emeritierung 2017 geschäftsführender Direktor des Instituts für Strafrecht; Forschungsschwerpunkte: strafrechtliche Zurechnungslehre, Vermögens- und Umweltstrafrecht, Bußgeldrecht der EU, analytische Rechtsphilosophie; Ehrendoktor und Honorarprofessor mehrerer südamerikanischer Universitäten und Gastprofessor an der Renmin-Universität in Peking.

PD Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.: 2001–2005 Studium der Rechtswissenschaft in Athen; 2005–2007 Masterstudiengang Strafrechtswissenschaften ebenda und zugleich Rechtsreferendariat; 2010–2013 Promotion in Heidelberg gefördert durch den DAAD und die Alexander-Onassis-Stiftung; 2012–2017 Akademische Mitarbeiterin ebenda; seit 2016 Gastprofessorin an der Faculté Libre de Droit in Paris; 2016–2018 Fast-Track-Programm der Robert-Bosch Stiftung; 2017–2020 Habilitationsstipendien an der Universität Regensburg; 02–03.2018 Forschungsaufenthalt am Collège de France in Paris; seit SS 18 Master Philosophie in Regensburg; WS 19/20 Vertretung des Lehrstuhls für Strafrecht am Rechtsphilosophischen Institut in Bonn; WS 20/21 Habilitation (*venia legendi* für Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Rechtsvergleichung, Rechtsphilosophie und Internationales Strafrecht); SS 21 Lehrstuhlvertretung in Osnabrück.

Prof. Dr. Joachim Renzikowski: 1993 Promotion an der Universität Tübingen; 1997 Habilitation ebenda; seit 1998 Inhaber der Professur für Strafrecht und Rechtsphilosophie/Rechtstheorie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Forschungsschwerpunkte: Dogmatik des Allgemeinen Teils des Strafrechts mit ihren Bezügen zu Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, Normentheorie, Sexualstrafrecht und die Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten.

Dr. Luna Rösinger: 2007–2013 Studium der Rechtswissenschaft in München und Bonn; 2013–2016 Promotionsstipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes, 2014–2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für ausländisches und internationales Strafrecht an der Universität zu Köln; 2018 Promotion ebenda; 2016–2019 Rechtsreferendariat in Heidelberg; seit 2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung an der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Anne Schneider, LL.M.: Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Münster; 2007 Erste Juristische Prüfung; LL.M.-Studium an der University of the West of England, Bristol; wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Münster; 2010 Promotion; 2012 Zweites Juristisches Staatsexamen; 2012–18 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Internationales und Europäisches Strafrecht der Universität Bonn; 2018 Habilitation; seit 2018 Inhaberin des Lehrstuhls für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Mannheim.

Prof. Dr. Kay H. Schumann: 2004 Promotion an der Universität Bonn; danach Tätigkeit als Rechtsanwalt in Bonner Rechtsanwaltskanzlei; 2006–2014 Habilitand am Strafrechtlichen Institut der Universität Bonn; 2014 Habilitation ebenda (*venia legendi* für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie); Lehrstuhlvertretungen in Bonn und Freiburg; seit 2018 Rechtsanwalt in Düsseldorf in eigener Kanzlei; seit 2020 außerplanmäßiger Professor der Universität Bonn.

Dr. Markus Wagner: 2007–2011 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Augsburg; 2011–2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Justus-Liebig-Universität Gießen; 2014–2016 Juristischer Vorbereitungsdienst in Hessen; 2015 Promotion zum Dr. iur. an der Justus-Liebig-Universität Gießen; seit 2017 Akad. Rat a.Z. und Habilitand an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

